

# Patienteninformation Computertomographie

---

## *Ablauf der Untersuchung*

Ihr Arzt hat Sie zu einer computertomographischen Untersuchung überwiesen. Dabei werden mit Hilfe einer rotierenden Röntgenröhre Schichtbilder des Körperinneren erstellt. Während der Untersuchung liegen Sie auf einem Tisch, der durch die runde Öffnung des Geräts gefahren wird. Die Untersuchung dauert in der Regel nur wenige Minuten.

Je nach Fragestellung und Untersuchungsregion kann es notwendig sein, vor der Untersuchung ein Kontrastmittel-Wasser-Gemisch zu trinken.

Oft ist es erforderlich, ein jodhaltiges Kontrastmittel in eine Armvene zu injizieren.

An der Einstichstelle kann gelegentlich ein Bluterguss oder eine lokale Schädigung / Entzündung auftreten.

Das Kontrastmittel wird im Allgemeinen gut vertragen. Bei Überempfindlichkeit gegen das Kontrastmittel kann es zu Reaktionen wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Juckreiz, Hautausschlag oder Beklemmungsgefühl kommen. Sehr selten können schwere Reaktionen wie z.B. Atemnot, Kreislaufkollaps oder Schock auftreten. Bleibende Schäden oder Todesfälle sind extrem selten bzw. Einzelfälle.

Bei bestimmten Schilddrüsenerkrankungen kann es zu einer Schilddrüsenüberfunktion kommen, die evtl. medikamentös behandelt werden muß.

Sie sollten nach der Untersuchung viel trinken, damit das Kontrastmittel rasch ausgeschieden wird. Nach der Kontrastmittelapplikation kann eine vorübergehende Nierenfunktionsstörung auftreten. Bleibende Nierenschäden sind selten.

Die Untersuchung führt zu einer Strahlenbelastung. Daher wird die Untersuchung nur durchgeführt, wenn der voraussichtliche Nutzen dies rechtfertigt und alternative Untersuchungsmethoden nicht in Frage kommen.

Um das Untersuchungsrisiko gering zu halten, beantworten Sie bitte gewissenhaft und wahrheitsgemäß die Fragen auf dem Aufklärungsbogen.